

Programmablauf (Stand: 27.06.2008)

11.00 Uhr **Begrüßung und Einleitung**
Oberbürgermeister Fritz Schramma
Prof. Dr. Hans-Georg Bögner, SK Stiftung Kultur

Auftakt: Bilanz des Arbeitsmarktes - am Standort Köln
Impulsreferat: Dr. Friedrich Gnad, STADTArt
im Interview mit Henning Quanz

11.00-13.00 Uhr **Auftakt – Diskussionsrunde: Kulturwirtschaft – Chance für Kultur- und Medienschaffende in Köln?**

Ergebnisse der Kulturwirtschaftsberichte NRW und Köln und Diskussion darüber, was dies für Köln und die Beschäftigten bedeutet.

Ist die Kulturwirtschaft der Heilsbringer für die Arbeitssituation von Kultur- und Medienschaffenden? Was braucht Köln, um seine Kulturwirtschaft zu entwickeln?

Teilnehmer/innen:

- Dr. Friedrich Gnad, STADTArt
- Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“: MdB Gitta Connemann (angefragt)
- Kulturwirtschaftbericht Köln: Arne Birkenstock, fruitmarket
- Dr. Konrad Schmidt-Werthern, Leiter des Kulturamts der Stadt Köln
- NN, Unternehmensvertreter/in
- Moderation: Henning Quanz, WDR

13.00 – 16.00 Uhr **Foren / Workshops** (siehe unten), incl. Pause

16.30- 18.00 Uhr **Abschluss-Panel: Perspektiven für die Entwicklung des Standortes**

Zum Abschluss der Konferenz ziehen Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Branche Bilanz: Welche strukturellen Voraussetzungen müssen geschaffen werden, um den Medien- und Kulturstandort erfolgreich auszubauen? Was können Stadt und Land tun? Welche arbeitsmarktpolitischen Impulse sind notwendig?

Teilnehmer/innen:

- Dr. Norbert Walter-Borjans, Stadt Köln
- Peter Welters, Arbeitsagentur
- Dietmar P. Binkowska, Sparkasse KölnBonn (angefragt)
- NN, Land NRW
- NN, Unternehmensvertreter/in
- Moderation: Henning Quanz, WDR

Foren / Workshops

Für die Zielgruppe Unternehmen:

Forum: Woher kommen die Fachkräfte?

Personalrekrutierung in einer flexiblen Branche, Strategien für eine kreative Personalentwicklung, Externe Personaldienstleistungen, überbetriebliche Fortbildung.

- > NN, Beispiele für innovative Personalrekrutierung – Bertelsmann (create your own career)

- > NN, Eyes & Ears of Europe
- > Mechtild Kaub, Unternehmensberatung (angefragt)
- > Michael Schulz, L'image
- > Bettina Baum, Jobstarter-Projekt

Für die Zielgruppe Medienprofis/Kulturschaffende:

Forum: Existenzgründung in Kreativbranchen, Ökonomie der Selbstständigkeit/ Create Cologne

Gründerservice, Beratungsangebote, Förderung

Im Spannungsfeld zwischen künstlerischem Eigensinn und Ökonomie

- > NN, StarterCenter (Stadt Köln, IHK, HWK) (Zusage)
- > NN, Beratungscenter Rheinland, NRW-Bank
- > Sylvia Hustedt, Gründerzentrum Aachen
- > Erik Bastians, Sparkasse KölnBonn (angefragt)

Praxis-Gespräch: Neue Geschäftsmodelle durch Kulturelle Bildung?

Matching zwischen Künstler/innen und Schulen, Beratungsstellen, Organisation der Angebote, was wünschen sich Kölner Schulen? Was bieten Kölner Künstler/innen?

- > Annette Gröschke, Stadt Köln, Fachberaterin Koordinierungsstelle offene Ganztagschule,
- > 2 Künstler/innen (Erfahrungsbericht, z.B. Tanz-Projekt)
- > NN, Kulturamt

Für die Zielgruppe Multiplikatoren

Forum: Games-Industrie: Spielend arbeiten..

Große ökonomische Zuwachsraten – wenig Qualifizierungsangebote, was ist zu tun?

- > NN, Uni Paderborn
- > NN, Electronic Arts
- > NN, Game Bundesverband
- > NN, Mediadesign Hochschule

Forum: Studieren für den Markt?

Laufbahnplanung oder Existenzgründung als Studienfach, wie bereiten die Hochschulen ihre Absolvent/innen auf Berufspraxis und -alltag vor? Best practice

- > NN, KISD, Design, FH Köln
- > NN, Folkwang-Hochschule, Essen
- > NN, Enter-Projekt, Hochschule Bochum
- > NN, IFS, Köln
- > NN, Hochschulgründernetzwerk Cologne hgnc
- > NN, khm

Im Foyer: Informations- und Beratungslounge

- Mit Arbeitsagentur, Existenzgründungsberatung, mediafon